

The Legend of Link Hogwarts Hope

Ja es spielt größtenteils in Hogwarts, aber man muss kein
Potterhead sein! XD

Von Zelda_Kumpeline

Kapitel 9: Der Traum

Sie gingen durch einen kleinen Tunnel und betraten dann einen großen Raum. Ein Kamin beheizte den ohnehin schon gemütlichen Raum. In der Mitte standen drei Sofas. Die Wände waren Geschmückt mit Gryffindorflaggen. Es war der Gryffindor Gemeinschaftsraum.

Der Vertrauensschüler stoppte in der Mitte des Raumes und die Erstklässler versammelten sich um ihn. Er teilte mit: „Die Räume der Jungs sind oben auf der rechten Seite und die der Mädchen unten auch auf der rechten Seite. Die Regeln, sowie andere wichtige Themen könnt ihr euch hinten auf dem schwarzen Brett durchlesen. Willkommen in Hogwarts!“ Die Traube der Schüler öffnete sich und der Vertrauensschüler tapste heraus.

Link saß auf einem der Sofas. Arthur und er waren der Schülerschar entkommen, nachdem sie ihnen gefolgt waren. Arthur aß gerade Berti Botts Bohnen, als er sich die Verpackung genauer besah, lachte er auf. Auf jeder der limitierten Verpackungen stand ein Witz. Der junge Weasley stupste Link an und lachte: „Was sagt ein Origami-Lehrer zu seinem Schüler? — Das kannst du knicken.“ Daraufhin verfiel der Junge in einem starken Lachanfall. Link lachte auch ein bisschen, während sich der sommersprossige Junge vor lachen auf dem Boden krümmte. Ein anderer Junge, ebenfalls mit rotem Haar half ihm nach einer Weile wieder auf. Er klopfte dem kleineren auf den Rücken und schaute Link an, welcher immer noch ein leichtes Lächeln im Gesicht hatte. Er reichte dem Heroen seine Hand und stellte sich vor: „Ich bin Bilius Weasley. Ich bin der große Bruder von dem hier.“ Er wuschelte Arthur durch den roten Schopf. Der kleinere wehrte sich dagegen. Er hatte allerdings keine Chance. Bilius hört auf und lachte daraufhin herzlich. Er stoppte und beratschlagte: „Ihr solltet langsam mal schlafen gehen. Es ist schon spät. Ihr habt morgen früh schließlich mit Horris Slughorn direkt Zaubertrankunterricht. Vielleicht kommt einer von euch in seine Schülersammlung.“ Er zwinkerte ihnen zu und setzte sich zu seinen Freunden. Link war nach diesem Tag voller Erlebnisse müde und stand auf. Er streckte und dehnte sich. Arthur tat es ihm gleich.

Der kleine Weasley zeigte ihm ihr Schlafquartier. Es war ein kleiner Schlafsaal mit fünf

Betten und roten Vorhängen an den Fenstern. Es sah sehr gemütlich aus. Die beiden zogen sich um und legten sich ins Bett. Den Weasley hörte man nach kurzer Zeit auch schon leise schnarchen. Währenddessen Link in seinem Bett lag und die Geschehnisse der Tage durch seinen Kopf wandern ließ. Nach einiger Zeit fielen ihm die Worte ein, welche die vermummte Gestalt auf dem Bild gesagt hatte. Aber er konnte sich dort keinen Reim draus machen und schließlich fielen ihm die Augen zu.

Er befand sich in einer Art Kerker und seine Hände waren zusammengekettet. Link spürte Schmerzen in seinem Bein und schaute hinab. Er hatte viele Schnittwunden am ganzen Körper. Diese brennten aber nur leicht. Er ließ seinen Blick weiter wandern und sah einen Ast in seinem Bein stecken. Ihm wurde leicht übel und verdrängte es wieder dorthin zu gucken. Er fragte sich wo das Licht herkam und sein Blick blieb auf seiner linken Hand heften. An seiner linken Hand leuchtete das Triforce sehr hell. So hell hatte Link es das letzte mal leuchten sehen, als er Ganondorf den Gar ausgemacht hatte. Er schaute sich genauer um. Der Kerker war schmutzig und nicht gerade einladend. Es war finster und nicht einmal die Fackeln, welche im Gang an den Wänden hingen, erhellten den Ort nicht. So als würde sich der Schatten um diese legen und das Licht aussaugen. Wo verdammt war er? Er ließ seinen Blick noch einmal zu den Gitterstäben schwenken. Er erspähte eine Gestalt. Es war die Person, welche er in dem Bild gesehen und gehört hatte. Sie weinte. „Hallo? Wer bist du?“, fragte Link und ging einen Schritt näher an die Gitterstäbe. Ein Schmerz zickte durch seine Beine und Link drehte sich um. Seine Beine waren mit einer Kette an der Wand befestigt worden. Jemand wollte wohl, dass er dort keineswegs hinaus kam. Die Gestalt murmelte: „Ich bin...finde die Ursache! Lerne zu verlernen! Sonst ist alle Hoffnung dahin! Rette uns...“ Link vernahm ein leises Schluchzen. „Bitte sag mir, was hier los ist. Was soll ich tun? Ich werde euch retten, wenn ihr mir sagt, wie ich helfen kann.“ Die Person schluchzte mit ihrer weiblichen aber zugleich unmenschlichen Stimme: „Du musst lernen zu verlernen.“

Mit diesen Worten verschwamm alles und Link wachte zurück in der Realität schweißgebadet auf. Er atmete tief durch und setzte sich auf. Was zur Hölle sollte er tun und wer war die Gestalt? Link's Blick schwenkte zum Fenster. Draußen war es schon hell und die Vögel zwitscherten wild durcheinander. Er drehte sich und setzte seine Füße neben dem Bett ab. Er zog sich seine Socken an, welche beide vorne ein Loch hatten. Er knurrte: „Ich brauch mal wieder neue Socken.“

Schließlich stand er ganz auf und zog sich langsam um. Mittlerweile war auch der junge Weasley aufgestanden und murrte: „Guten Morgen.“

Als sie fertig waren sich umzuziehen gingen sie in Richtung der großen Halle. Link hatte einen Bärenhunger und freute sich auf das Frühstück. Arthur gähnte: „Wir *gäääh* haben jetzt Unterricht bei Horris Slughorn. Och nee.“ Er ließ den Kopf hängen und trottete neben Link her. Dieser jedoch hatte nur das Frühstück im Kopf und entgegnete: „Denk doch erstmal nicht an den Unterricht. Wir essen gleich erstmal Frühstück!“ Arthur konnte es nicht fassen. Sie hatten gleich Zaubertrankunterricht mit Horris Sammel-Slughorn und Link interessierte sich nicht dafür. Horris war einer der Lehrer, welche streng waren. Slughorn war nur zu den Schülern nett, welche besonders sind. Wie z.B. bei dieser Lily Evans.

Sie erreichten die große Halle und setzten sich an den großen Gryffindortisch. Ein paar der Gryffindor's schauten auf und ließen ihre Blicke auf Link. Link bemerkte dies und warf ihnen einen kalten Blick zu. Sie wanden sich ab und stocherten auf ihren Tellern herum. Der Heroe nahm sich sein Frühstück. Ein Müsli und einen Orangensaft. Er verschlang das Essen regelrecht und war auch schon fertig. Kein Wunder bei der Geschwindigkeit. Arthur brauchte etwas länger und schließlich war auch er fertig geworden.

Mit ein paar missbilligenden Blicken auf Link's spitze Hylanerohren gingen sie aus der großen Halle hinaus. Sie holten in ihren Schlafsaal die Zaubertrankbücher, sowie Federn und allerlei Zutaten. Sie trotteten viele Treppen hinunter bis sie endlich in den Kerkern standen. Hier sollte der Unterricht von Horris Slughorn stattfinden.

Nach und nach kamen die anderen Schüler. Zaubertrankunterricht hatten die Gryffindor's mit den Slytherin's. Fünf Minuten nach dem Unterrichtsbeginn trudelte auch endlich Professor Slughorn ein. Er hatte eine braune Haare. Naja auch, wenn diese nur noch eine Halbglatze waren passten sie zu ihm. Er trug einen braunen Mantel und darunter ein ebenfalls braunes Gillet. Er hatte eines passende Hose an und schwarze Lederschuhe. In seinen Händen trug er eine lederne Aktentasche, in welcher sehr wahrscheinlich die Bücher der Zaubertrankkunst sich befanden. Er schloss die Tür auf und die Schüler stürmten in den Raum.